

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 99 (1973)  
**Heft:** 32  
  
**Rubrik:** Limericks

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# LIMERICKS

Die Leserecke des höheren Blödsinns

ausgewählt von Robert Däster

Der Jockel bei uns in Le Locle,  
Der hatte bis jetzt einen Gockel.  
Der Gockel verschied,  
Und aus ist sein Lied.  
Und nun kräht halt selber der Jockel.

*Friedrich Wyss, Luzern*

Es war ein Herr Behrend in Derendingen,  
Der zeigte stets Freude an schweren Dingen.  
Drum gab es drei Frauen,  
Gar rundlich zu schauen,  
Die alle so sehr an Herrn Behrend hingen.

*Reinhart Frosch, Geroldswil*

Es wickelt ein König in Thule  
Jedes Tonband verkehrt auf die Spule,  
Das kümmert ihn wenig,  
Er ist ja ein König,  
Und wirklich: Sein Beispiel macht Schule.

*Hans Weigel, Wien*

Da war auch ein Freier aus Büren,  
Der wollte ein Bräutchen heimführen.  
Doch das sind so Sachen!  
Er wußt nicht, wie machen!  
Drum konnte sie's halt auch nicht gschpüren!

*Dr. A. Stückelberger, Basel*

Es will eine Magd aus Losone  
Erdrosseln den alten Padrone  
Und nimmt da als Strick  
Mit wütendem Blick  
Schnell eine al dent' Maccherone.

*Lotti Neffel, Biel*

Da gab's in Berlin einst zwei Unken,  
Die fielen dem Koch in die Tunken.  
Doch der war Franzos,  
Sagt statt Tunke «Sauce»,  
Und drum sind die zwei nicht ertrunken!

*Eva v. Rütte, Niederbipp*

Da gibt's einen Mann in Sizilien,  
Der züchtete schneeweiße Lilien.  
Die färbt er dann schwarz,  
Verkauft sie im Harz,  
Das sind so Imponderabilien.

*Dr. Herbert Weisz, Wildtal BRD*

Es glaubt eine Dame aus Simmen,  
Sie habe die schönste der Stimmen.  
Und kann doch seit je  
Das obere C  
Nur mühsam durch Klemmen erklimmen!

*Alice Rudin, Tecknau*

Es meinte verbittert ein Kater,  
Wenn ihm unbedingt der Psychiater  
Das nächtliche Jaulen  
Wolle vergraulen,  
Verbleibe halt im Zölibat er!

*Robert Daester, Corsier*

Da gab's einen Ringer in Bingen,  
Der kannte sich zwar in den Dingen  
Des Sportes gut aus,  
Doch pflegt' er – o Graus! –  
In Bingen beim Ringen zu singen!

*Gisela Arnold, Zürich*

Da waren zwei Händler in Olten,  
Die nie ihre Hunde verzollten.  
Sie schmuggelten Setter  
Bei nebligem Wetter  
Und Möpfe, indem sie sie rollten.

*Georges Meyer, Twann*

Man schloß mit dem Schneider von Stetten  
Bei neueren Anzügen Wetten,  
Ob Schürmanns Kohorten  
Maßnahmen nebst Worten  
Für breitere Aufschläge hätten.

*Fritz Mäder, Solothurn*

Eme Fründ vo mir hani vorfärn  
Echli Gält glehnt, und das nid sehr gärn.  
Doch dä Schüürme, verloge,  
Hedmi ums Gält betroge.  
(Es isch nid de Schüürme vo Bärn.)

*Livia Zürcher, Basel*

Da gab's eine Dame aus Holderbank,  
Die stets vor dem Schlafen Wacholder trank.  
Dann wurde sie kesser,  
Fand Holderschnaps besser –  
Vom Suff aber wurde die Holde krank.

*Gertrud Locher, Aarau*

Da saß sie per Zufall gerade  
Bei offener Türe im Bade;  
Von ihrer Figur  
Sah leider man nur  
Die Hinterfassade – wie schade!

*Werner Kuenzi, Bern*

## Die drei goldenen Spielregeln

Bitte nicht mehr als 3 Limericks auf einmal einsenden.  
Den Einsendungen kein Rückporto beilegen, wir können über  
die «Leserecke des höheren Blödsinns» nicht korrespondieren.  
Wer Limericks einschickt und nichts anderes erwähnt,  
ermächtigt uns, seine Verse gegebenenfalls zu bearbeiten  
und sie trotzdem unter seinem Namen zu veröffentlichen.  
Redaktion Nebelspalter, 9400 Rorschach